Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1862

91 (31.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199366

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 91. Donnerstag, den 31. Juli 1862.

Dienstveränderung.

Mit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Höchster Genehmigung ist der Obergerichtssecretair Driver von der Wahrnehmung der Geschäfte des Secretariates, der Registratur und der Rendantur bei der Ablösungsrevisionsbehörde und der Ablösungscommission mit dem 1. August 1862 enthoben, und an Stelle desselben, von letzterem Zeitpunkte an, der Ministerialexpedient Kathmann mit den gedachten Geschäften beauftragt.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Regierung.

1. Nachstehende Bekanntmachung der Königlich Preußischen Regierung zu Cöslin wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht:

An der Ostseeküste des Cösliner Regierungs-Bezirks und zwar auf der hohen Düne bei Stilow ist unter 50° 47,3′ nördlicher Breite und 17° 44,37′ östlicher Länge, 20 Seemeilen vom Rerekol, 20,5 Seemeilen von Rixhöft, 6 Seemeilen von Leba und 4343 Fuß vom Ostseestrande entfernt eine neue Baake errichtet worden. Die Höhe der Düne vom mittlern Stande der Ostsee bis zum Fuß der Baake beträgt 146,3 Fuß; die Baake selbst ist von ihrem Fuße bis zur Spitze 66 Fuß hoch. Sie bildet in ihrem horizontalen Querschnitt ein regelmäßiges Achteck, dessen parallele Seiten am Fuße 24 Fuß, und unter dem flachen Dache 12 Fuß von einander entfernt liegen. Die Seitenflächen sind mit Brettern bekleidet und ca. 8 Zoll breiten horizontalen Streifen abwechselnd mit weißer und hellrother Oelfarbe gestrichen. Das flache Dach ist mit Zink gedeckt.

Oldenburg, 1862 Juli 24.

Hofmeister.

Steinfeld.

## Ausverdingung.

2. Zur Reparatur und Vergrößerung des Schulhauses zu Neugarmsfiel soll die Lieferung der erforderlichen Baumaterialien an Steinen, Dachziegeln, Holz ꝛc., wie auch die nöthige Maurer-, Zimmer- und Schmiedearbeit am

**9. August d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden, wozu Annehmer hiemit eingeladen werden mit dem Bemerken, daß die Bedingungen 3 Tage vorher im Schulhause daselbst eingesehen werden können.

Sophiengroden, 1862 Juli 29.

Peters, Schuljurat.

## Verpachtungen.

3. Das zur Concursmasse des Häuslings Hinrich Reiner Ortgieß gehörige, im Siabbenmoore bei Jever belegene Wohnhaus nebst Scheune soll am

**Sonnabend, den 2. August d. J.,**

Abends 6 Uhr, in des Gastwirths H. Niemeyer Behausung hieselbst zum sofortigen Antritt bis 1. Mai 1863 verpachtet werden.

Jever, 1862 Juli 28.

G. L. Thiems.

4. Der Arbeiter Gerd Behrens zum Neuender-Altengroden läßt am

**Dienstage, den 5. August d. J.,**

Abends 6 Uhr, in H. Janssen Wirthshause zu Neuende von seinem Hause eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, Stall- und Bodenraum nebst 3 Acker Gartengrund auf ein oder drei Jahre vom 1. Mai 1863 an öffentlich meistbietend verpachten. Bedingungen können im Termine eingesehen werden.

Neuende, 27. Juli 1862.

H. Janssen.

5. Die von H. J. Peters bewohnte, in der Wiedel belegene Häuslingsstelle, aus Haus, Garten und 4 Matten Landes bestehend und zum Nachlasse des G. J. Hinrichs gehörig, soll am

**6. August d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Wirtjes hieselbst Behausung auf ein Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 verpachtet werden.

Pachtliebhaber ladet ein

Gerdes.

Jever, 1862 Juli 30.

## Vergantungen.

6. Am Donnerstag, den

**7. künftigen Monats,**

Mittags 12 Uhr, soll auf dem Amte eine Anzahl confiscirter Jagdgewehre, worunter mehrere sehr gute Doppelflinten sich befinden, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Amt Jever, 1862 Juni 28.

v. Heimburg.

Lauts.

7. Weil. Landwirths Heero Siebels Taddicken Wittwe, in Jever, will am

**Sonnabend, den 2. August d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

24 Matten Hafer, } bei Abtheilungen,
6 Matten Sommergerste, }
am Wiefelser Wege belegen,

das Heu in Hocken von 4 Matten Landes, am Schüttersweg, in der Nähe der Wittmunder Chaussee,

die Ettgrode von 6 Matten Landes daselbst,

sowie sämmtliches Ufergras,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit in der Behausung des Gastwirths Remmers, vor der Sct. Annenstraße versammeln.

Jever, 1862 Juli 15.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

Auf obiger Vergantung kommen ferner mit zum Verkaufe:
8 Aecker Hafer beim hölzernen Wamms belegen,
4 Matten Hafer (auf der Renken Dresche) bei Jürgens Dresche belegen.

# Holzverkauf
## in Hooksiel
## Sonnabend, den 2. August.
## Ca. 100,000 Fuß

**Dielen 5/4″ 1″ und 1/2″ auch Rafter in diversen Längen und Breiten pr. „Rina" Capt. Behrens von Krageröe hier angebracht, sollen auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen den es angeht, am Sonnabend, den 2. August, Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.**

Käufer werden eingeladen von
Gerriets,
Makler.

9. Der Handelsmann Diedrich Harms von Edewecht läßt am
**Sonnabend, den 2. August d. J.,**
in H. Lubinus Wirthshause zu Hooksiel, pl. m. 1000 Pfd. dicken ammerl. Speck, bei Seiten und kleinern Stücken, westphäl. Schinken und Fett auf Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer einladet
Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

## Kirchen-Sache.

10. Daß die dürftigen Einwohner unserer Stadt im Winter sich warme Speisen bereiten und in warmen Zimmern wohnen können, verdanken sie ihren Freunden, die zur rechten Zeit für sie sorgen. Diese Zeit ist jetzt gekommen. Das Torfmagazin muß gefüllt werden. Wir enthalten uns aller Empfehlungen einer Sache, die laut genug sich selbst empfiehlt und bitten nun eben so freundlich als dringend um baldige Einzahlung der für das Torfmagazin bestimmten Beiträge.
Jever, 11. Juli 1862.
Der Kirchenrath.
Langreuter. Cammann.

## Gemeindesache.

11. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das Jücken-Register der Gemeinde Sande nach der neuen Landesvermessung, wonach zur Gemeindecasse contribuirt werden soll, vom 27. Juli bis 12. August d. J. im Hause des Unterzeichneten zur Einsicht offen liegt. Etwaige Einwendungen dagegen sind innerhalb der Zeit des Ausliegens dieses Registers entweder beim Großherzoglichen Amte Jever oder bei dem Unterzeichneten einzubringen, nach dem 12. August wird mit der bezüglichen Hebung verfahren.
Seedeich, 1862 Juli 24.
R. Brahms, G.-V.

## Notificationen.

12. Von der Besitzung „Gerrietshausen" soll der, bei öffentlichem Aufsatze nicht verpachtete, Theil, nämlich die Behausungen mit 103 Matten Landes, nunmehr unter der Hand verpachtet werden, weshalb sich baldigst, an Herrn J. O. Zunken oder mich, zu wenden, Reflectanten ersucht werden.
Jever, 1862 Juli 15.
J. C. G. Müller.

13. Zu belegen Anfangs October d. J. 2000 Thlr. Gold, desgleichen am 10. September 2000 Thlr. Gold.
Tettens, 1862 Juli 20.
Eiben.

14. Ich habe noch 8 Scheibenbüchsen, die ich unterm Einkaufspreise verkaufe, wie auch weiches Mollblei zu Kugeln.
Jever. J. H. Müller am alten Markt.

Eine große Sendung **6-, 8-, 10-, 12-, 16- und 20reifige**
**amerik. Crinolinen,**
auch weiße und graue Stahlreifen, in verschiedenen Breiten empfing
Jever, Juli 22. 1862.
**J. H. Harms.**

16. Da ich bereits mit allen älteren fertigen Putzsachen gänzlich aufgeräumt habe, verfehle ich nicht, eine ganz neu angefertigte Parthie seidener Damenhüte, Strohhüte, Coiffures 2c. dem geehrten Publikum zu sehr billigen Preisen bestens zu empfehlen. Alle Aufträge in diesen Artikeln werden bei mir, wie bisher, aufs Billigste angefertigt und bitte ich die geehrten Damen, mich mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.
Dore Dauen.

**Lager**
**amerikan. Nähmaschinen**
von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork**, die vorzüglichsten zum Fabrik- und Familiengebrauch, unter Garantie. Auswärtigen Probenähte gratis. Preis von 65— 150 Thlr. Gold.
***H. Ernsting Wwe. & Sohn.***
Wachtstraße Nr. 41 in **Bremen.**

18. Alle diejenigen, welche an weil. Böttcher Bruno Stassen zu Sengwarden Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen gegen den 10. August bei dem unterzeichneten Vormund einzureichen. Später eingehende Rechnungen können nicht berücksichtigt werden.
Inhausersiel, Juli 28. 1862.
C. T. Behrens.

19. Der Commissionär Bohlken, zu Mederns, will die in seinem Nießbrauche befindlichen, zu der von seiner weil. Ehefrau nachgelassenen Landhäuslingsstelle zu Friederikensiel gehörigen, aus 12½ Matten bestehenden Pflugländereien nunmehr auf 3 oder 6 Jahre unter der Hand verpachten und wollen Pachtliebhaber sich dieserhalb alsbald an den Verpächter wenden.
Tettens, 1862 Juli 29.
Eiben.

**Pettschafte**
mit ein und zwei Buchstaben bei
Jever. **G. F. Bley,**
Uhrmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

# 200,000 Mark Hauptgewinn & Prämie,

überhaupt

**19,700 Gewinne im Gesammtbetrag von 2 Millionen 400,000 Mark**

bietet die am 10. kommenden Monats beginnende

## Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Ein Originalloos kostet . . . . . 2 Thlr.
„ halbes „ „ . . . . . 1 „
„ viertel „ „ . . . . . ½ „

**direct durch Unterzeichnete zu beziehen gegen baar oder Postvorschuß.**

Unter den **19,700 Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000**, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **20,000**, **15,000**, 8mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 4mal **5000**, 8 mal **4000**, 18mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000**, 106mal **500** 2c.

Dieses Unternehmen ist keineswegs zu verwechseln mit dem in vielen Staaten verbotenen Promessenspiel auf Loose, sondern es werden hiermit **effectiv die Original-Staatsloose** offerirt, deren Ziehungen von der freien Stadt Hamburg **garantirt** sind. — Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das **Haupt-Depot**

bei **Stirn & Greim** in Frankfurt a/M.

22. Auf dem Pastorei-Lande zu Westrum stehen noch einige Fuder gut gewonnenes Heu in Hocken zum Verkauf. — Auf das Ettgrün können noch einige Stücke Vieh in gute Weide angenommen werden.

Westrum. Engelbarts.

## Zur gefäll. Notiz.

23. Heute versandten wir den letzten Rest der für unsere verehrlichen Subscribenten bestimmten **Karten von Jeverland**; zurück sind nur noch diejenigen, welche das Blatt aufgeklebt wünschen und wird selbiges ebenfalls in den nächsten Tagen expedirt. Gleichzeitig bemerken, daß uns noch ein kleiner Rest der Karte zur Disposition steht und sehen geneigten weiteren Aufträgen entgegen. Eine elegante Ausgabe in **Taschenformat** liefern zu dem billigen Preise von 1 Thlr. 17½ Gs.

Jever, 1862 Juli 25.

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

## Nelkenfreunde

lade zur Besichtigung meines Nelkenflors freundlichst ein.

Ulrich Pitt.

## Groningen.

Ondergeteekende beveelt zich voortdurend aan als

**COMMISSIONAIR in GRANEN, ZADEN etc.**

## R. K. HOLTHUIS Jzn.

26. Entlaufen. Am 19. d. M. ist mir ein Hund, circa 1 Jahr alt, (Windspielart) entlaufen. Er trug ein ledernes Halsband mit messingenem Ring und Schnalle; Farbe schwarz, mit weißen Füßen und dito Kranz um den Hals. Der Nachrichtgeber erhält eine gute Belohnung.

Zetel, Juli 29. 1862.

Gastwirth Gerd Bundkiel.

27. Am 17. Juli ist mir ein Hund (Windspiel) mit ledernem Halsband zugelaufen.

Altgödens. H. Meyer.

Wie früher, werde ich auch in diesem Jahre mit meiner bekannten

## Restaurationsbude

das hiesige Schützenfest besuchen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie durch reelle Bedienung, mir das bisher bewiesene Zutrauen des geehrten Publikums zu erhalten. Es wird zu jeder Zeit alles Gewünschte verabreicht, namentlich Kaffee, Thee, Bouillon, Butterbrod, sowie auch Enten- und junge Hühner-Braten, Beefsteaks, Karbonaden, Vanille-Eis, kalte Pudding, Aale in Gallert, Mockturtle, Schildkröten, Ragout u. s. w. — Am **6.** August werde ich mit Karpfen und Schleie aufwarten. — Für gute **Gesangunterhaltung** ist bestens gesorgt.

Mein Stand ist **neben dem Schützenzelte** und an meiner Firma kenntlich. — Um zahlreichen Besuch wird höflichst gebeten.

Chausseehaus bei Jever, **1862** Juli **30.**

**Friedrich Nicklefs.**

29. Unterzeichneter hat pl. m. 1½ Matten Andel auf dem Halm, auf der Parzelle Nr. 46 beim Jabenloch, abzustehen. Das Nähere erfährt man beim Gastwirth Eckhoff daselbst.

F.-B.-Mühle, Juli 29. 1862.

C. W. Koch.

30. Da sich Mehrere einen Fußweg über mein in der Nähe des Schützenhofes belegenes Grundstück erlauben, so warne ich vor einer solchen Anmaßung. Dawiderhandelnde werde ich der Polizeianwaltschaft zur Bestrafung anzeigen.

Juli 29. 1862.

Jürgens.

**Holl. Rahm-, Edamer und grünen Schweizer Käse** in bester Waare empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

Landesbibliothek Oldenburg

# Schützenfest zu Jever
## vom 4. August bis 10. August 1862.

Das Schützen-Corps versammelt sich am Montag, 8 Uhr Morgens, bei der Rockenmühle, am Donnerstage auf der Schlacht, Morgens 8 Uhr, am Freitage, Nachmittags 1 Uhr bei der Knabenschule und am Sonntage, Nachmittags 3 Uhr, bei der Caserne. Es wird den Marsch nehmen:

**Montag**: Mühlenstraße, Osterstraße, Schlacht-, Neuestraße, Altenmarkt, Neue-, Wangerpfort-, Kirchen-, Rathhaus-, St. Annen-, Blaue-, Schützenhofstraße.

**Donnerstag**: Schlacht-, Neuestraße, Altenmarkt, Gerichts-, Schloß-, Rathhaus-, Drostenstraße, Hopfenzaun, Steinstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Lindenbaum-, Wasserpfort-, Schützenhofstraße.

**Freitag**: Knabenschule, Blumenstraße, Pferdegraben, Neuestraße, Altenmarkt, Gerichts-, Große-Burg-, Wasserpfort-, Schützenhofstraße.

**Sonntag**: Mühlen-, Neue-, Wangerpfort-, Waage-, Kleine-Burg-, Rosmarien-, Große- und Kleine-Wasserpfort-, St. Annen-, Blaue-, Schützenhofstraße.

Der Fahnenzug nimmt jedesmal den möglichst nächsten Weg.

Am 4. August wird nach der Königsscheibe, am 7. und 8. August nach dem Vogel und an den übrigen Tagen nach Nummerscheiben 2c. geschossen.

Manövrirt wird den Umständen nach am Montag und Donnerstag auf dem Altenmarkt und nur am Montag wird zur Ehre des Königs einmarschirt.

Am Sonntage vor dem Feste Abends Zapfenstreich. Montag früh 5 Uhr Kanonendonner vom Pulverthurm.

---

Das geehrte Publikum wird geziemend ersucht, auch diesmal die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen.

Jever, den 26. Juli 1862.

**Das Commando des Bataillons.**
**Reling.**

# Rüstringer Hof.

Meine Gastwirthschaft in gütige Erinnerung bringend, bemerke noch, daß hinlänglicher Stallraum und gute Weide stets zur Hand ist.

Auch kann während des Schützenfestes am Donnerstage, den 7. August, und Sonntag, den 10. August, zu jeder Zeit portionsweise nach der Karte gespeis't werden.

Jever, 1862 Juli 30.

**O. H. Remmers.**

## Schützenfest zu Jever.

34. Am Freitage in der Schützenfestwoche wird im Wiggersschen Tanzzelte ein

## Schützenball

Statt finden, wozu hiemit eingeladen wird.

Nichtschützen zahlen ein Entrée von 20 Groschen.

Damen können nur durch Theilnehmer des Balls eingeführt werden.

Anfang des Balls Abends 8 Uhr.

Restauration à la carte.

Einzelne Billets sind am Freitage bis 6 Uhr beim Oberschützen Behrens und Abends an der Casse zu haben.

Jever, 1862 Juli 29.

**Commission des Schützenvereins.**

35. Sonntag, den 3. August,

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

F. J. Kruse.

Horumersiel, Juli 30.

36. Bockhorn. Freitag, den 8. und Sonntag, den 10. August d. J., von Nachmittags 3 Uhr an,

## Concert im Urwald,

Abends

## Tanzmusik im Freien.

Hierzu ladet freundlichst ein

D. G. Hornbüssel.

**Den Rest meiner Strohhüte verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.**

Jever. **Sophie Westing.**
St. Annenstraße.

38. Ich wünsche einen kleinen Korbwagen mit Halbverdeck zu verkaufen oder gegen ein gut erhaltenes Cabriolet zu vertauschen.

Tettens, 28. Juli 1862.

Dr. Müller.

---

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage

zu № 91 des Jeverschen Wochenblatts vom 31. Juli 1862.

## Notificationen.

1. Das zum Nachlasse des weil. Lehrers Eikhoff gehörende, hieselbst an der Waagestraße belegene, vor einigen Jahren erst neuerbaute Wohnhaus, bestehend aus 4 Wohn- und 3 Schlafzimmern, einer Küche, einem Keller, nebst der dabei stehenden Scheune, habe ich zum Antritt aufnächsten Mai unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst bei mir einzufinden.

Jever, 1862 Juli 30.

v. Cölln.

2. Harfenisten, Guitarristen, Sänger, Orgeldreher, Händler u. s. w., welche das hiesige Schützenfest besuchen wollen, haben vorher bei dem Oberschützen Behrens Karten einzulösen.

Jever, 1862 Juli 29.

**Commission des Schützenvereins.**

3. Von Stund an habe ich eine Stube mit Möbeln an eine einzelne Person oder ein paar Schüler mit oder ohne Kost zu vermiethen.

Jever. M. Popken.

**Dem geehrten Publikum meine Wirthschaft in gütige Erinnerung bringend, bemerke ich noch, daß während des Schützenfestes für bedeutende Stallung und Weide für Pferde gesorgt ist.**

**Jever, 1862 Juli 30.**

**F. B. Peters.**
**Schützenhofstraße.**

5. Denjenigen, der sich fortan eine Ueberwegung über meinen Kamp zwischen Cleverns und Husum erlaubt, werde ich sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Cleverns, 1862 Juli 29.

B. Eilers.

**Der Gesellschafter für 1863**
vorräthig bei Chr. Flitz.

7. Gefunden. Eine Peitsche.

Juli 28. Harms.
große Burgstraße.

**Beste holländ. Sardellen** bei
Jever. K. H. Mehrtens.

9. Ein gebrauchter Kochheerd, 3 Fuß 1 Zoll lang und 2 Fuß 3 Zoll Rhl. breit, mit 6 Kochlöchern, Wasserkessel und Bratofen, sehr gut erhalten, steht in dem frühern Concordia-Gebäude zu verkaufen, auch sind daselbst noch einige schwere Oefen abzugeben.

10. Ich habe einen Placken Andel auf dem Halm zu verkaufen.

J. B. Hillers bei der Tengshauser Mühle.

**Echte Gußstahl-Sensen und Sichten**
billig und mit Garantie zu verkaufen bei
D. Harms,
Schmiedemeister.

Sande, 25. Juli 1862.

**Zu der Neuen großen vom Hamburgischen Staate garantirten**

# Geld-Verloosung,

in welcher **200,000 Mark** als größter Preis zur Entscheidung kommen, empfehle zur **1. Gewinn-Ziehung** am 10 September

ganze Original-Antheilscheine à Ct. Thlr. 2,
halbe „ „ à „ „ 1,
viertel 15 Groschen,

aus meiner bekannten Hauptcollecte, in welcher bereits **10 Mal der größte Preis** gewonnen wurde.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen versehen oder gegen Postvorschuß, selbst aus den entferntesten Gegenden, effectuire ich prompt und discret, sende Gewinngelder und amtliche Listen sogleich nach Entscheidung zu.

**Nicolaus Jacobi,**
vom Staate bestellter Einnehmer
in **Bremen.**

**Zum bevorstehenden Schützenfest**
empfehle ich mein reichhaltiges Lager feiner

**Liqueure,**

**ferner Himbeeressig, Grog-, Limonade-, Punsch-Extract 2c. 2c., sowie Gelees und eingemachte Früchte; Kirschsaft u. schwrz. Johannisbeersaft**
kann ich ankerweise abgeben, auch feinen
**Arac in Flaschen ohne Zusatz.**
Zugleich bringe ich meine bekannten
**Conditorwaaren, Torten 2c.**
in gütige Erinnerung.

Jever, **1862** Juli **24.**

**F. Solaro,** Conditor.

14. **Gesucht.** Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Waddewarden. H. Hinrichs, Schuhmachermeister.

**Harlinger Anzeiger.**

Der wöchentlich 2mal in Wittmund erscheinende Harlinger Anzeiger hat in Harlingen eine weite Verbreitung gefunden und wird auch im übrigen Ostfriesland vielfach gelesen, so daß Insertionen dort eine große Verbreitung finden.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen, und wird bemerkt, daß das Blatt hier pr. Quartal 7½ Sgr. kostet. Insertionen pro Zeile 8 Pf.

Wittmund. Die Expedition des Harlinger.
J. C. A. Bergner.

Exemplare des Harlinger sind auch bei uns für 7½ Sgr. pr. Quartal zu erhalten. Insertionen für das Blatt besorgen prompt

Jever. Mettcker u. Söhne.

15. Dünnen Stockholmer Theer empfiehlt
Sengwarden. J. F. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

## Tivoli=Theater in Mooshütte.

Donnerstag, den 31. Juli. **Große außerordentliche Vorstellung.** Gastspiel der ungarischen Tänzergesellschaft unter Leitung des Hrn. Balletmeisters Fr. von Békefy vom k. k. National=Theater zu Pesth. Zum ersten Male: **Die Hasen in der Hasenhaide.** Posse in 2 Akten von Louis Angely. Zwischen dem 1. und 2. Akt des Stückes: **Grand pas de deux cosaque,** getanzt von Fräul. Elise Samsreither und Herrn J. Samsreither. Zwischen beiden Stücken: **Magyar-Nep-Tanz,** pas de deux, getanzt von Fräul. A. Phelonia und Herrn Aladár Békefy. Hierauf: **Das goldene Kreuz.** Schauspiel in 2 Abtheil. nach dem Französischen von Harries. Zwischen der 1. u. 2. Abtheilung: ***Grand pas de deux grotesque,*** getanzt von Fräul. A. Phelonia und Hrn. Aladár Bekéfy Zum Schluß: **Ungarischer Csikos=Tanz,** pas de quatre, getanzt von Fräul. A. Phelonia, Fräul. E. Samsreither, Hrn. A. Békefy und Hrn. J. Samsreither.

Entree: 10 Sgr. Schüler 7½ Sgr. Kinder unter 10 Jahren 5 Sgr., Einzelne Billets a 9 Sgr. sind bis 6 Uhr bei Hrn. L. Samuels zu haben. 2 Kinder können nicht auf ein Billet eingelassen werden. Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 1. August

Gastspiel der ungarischen Tänzergesellschaft unter Leitung des Hrn. Balletmeisters Friedrich von Békefy.

**Der Sohn auf Reisen.** Original=Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Feldmann. Zwischen dem 1. u. 2. Akt und zwischen beiden Stücken: **Ballet.** Hierauf: **Guten Morgen Herr Fischer.** Vaudeville=Burleske in 1 Akt v. Friedrich. Musik v. Stiegmann. Zum Schluß: **Ballet.**

Das Nähere besagen die Zettel.

Durch bedeutenden Kostenaufwand ist es mir endlich gelungen, die berühmte ungarische Tänzergesellschaft für zwei Abende zu engagiren; dieselbe ist bereits am Mittwoch Morgen hier eingetroffen, also kann ein Ausbleiben, wie es leider das erste Mal geschah, nicht vorkommen; ich glaube daher mit Bestimmtheit auf zahlreichen Besuch hoffen zu können, indem ich in keiner Weise etwas versäumt habe, dem Publikum noch zum Schluß etwas Seltenes zu bieten.

A. Basté, Theater=Director.

## Bekanntmachung.

17. In der Ackerbauschule zu Neuenburg wird mit dem 1. Oct. d. J. ein neuer Cursus eröffnet und der Unterricht im Laufe des Winters in folgenden Fächern ertheilt:

Bodenkunde, Düngerlehre, allgem. Ackerbau, Betriebslehre, Chemie, Physik, Zoologie, Pflanzen=Anatomie und =Physiologie, Volkswirthschaftslehre — Lehrer Thyen.

Baukunde mit Zeichnen, Oldenburgische Geschichte und Topographie, Buchführung, Wiesenbau, Viehzucht — Landwirth v. Negelein.

Thierheilkunde, Anatomie, Pferdekenntniß — Thierarzt Bartels.

Geschichte, Geographie, deutsche Sprach= und Aufsatzlehre — Pastor Carstens.

Arithmetik und Geometrie — Lehrer Janßen.

Zum anschaulichen Unterricht, zu den Demonstrationen und Uebungen stehen der Anstalt die erforderlichen Hülfsmittel zu Gebote, namentlich:

Eine Wirthschaft, die ca. 150 Jück Lehm=, Sand=, Marsch= und Moorboden umfaßt und Gelegenheit giebt, die wichtigsten Meliorationen, wie Drainage, Wiesenbau ꝛc., sowie die Handhabung guter neuer Maschinen und Geräthe (Dreschmaschine, Drainröhrenpresse ꝛc.) kennen zu lernen, eine Ziegelei, ein Versuchsfeld, ein ökonomisch=botanischer Garten, ein mit chemischen und physikalischen Apparaten gut ausgestattetes Laboratorium, Naturalienkabinet, eine Bibliothek u. s. w.

Die Schüler finden gegen ein Kostgeld von 90 bis 125 Thlr. Gold für's Jahr ein passendes Unterkommen entweder bei einem der Lehrer oder in guten Privathäusern der Ortschaften Neuenburg und Astede. Das Schulgeld beträgt für's halbe Jahr 15 Thlr. Cour.

Um rechtzeitige Anmeldung der Schüler wird freundlichst gebeten, damit die Unterzeichneten für ein passendes Unterkommen sorgen und die etwa noch nöthige specielle Auskunft ertheilen können.

Neuenburg, 1862 Juli 14.

J. D. Thyen.
A. v. Negelein.

18. Die ungarische Tänzergesellschaft des Herrn F. v. Bekéfy reis't unbedingt schon am Sonnabend auf Gastspiel nach Hamburg, und sollte die Theilnahme bei der ersten Vorstellung den Erwartungen nicht entsprechen, so wird sogar nur eine Gastvorstellung und zwar am Donnerstag stattfinden. Ich erlaube mir nochmals zu zahlreichem Besuch höflichst einzuladen.

A. Basté.

19. Glacee= und waschlederne Handschuhe werden sauber und billigst gewaschen.

W. Biermann
im Hause des Hrn. Rec. Behrens.

**Mützen**

in den neuesten diesjährigen Stoffen und Façons, darunter die neuesten

**Berliner Mode=Mützen,**

von 20 Gs. an, in großer Auswahl bei

**D. Folckers,**

Schlachtstraße in Jever.

## Verlobungs=Anzeige.

E. Behrens.
E. Folkers.
Wüppels und Hahnerei.

## Geburts=Anzeige.

21. Durch die Geburt eines gesunden Sohnes wurden heute hoch erfreut

F. B. Peters und Frau
Anna Magdalene geb. Harms.

Jever, 1862 Juli 30.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg